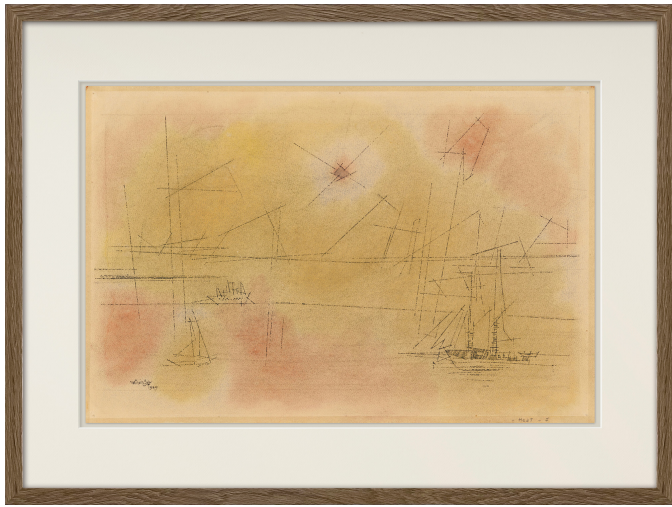




Lyonel Feininger: Bild "Heat I" (1949) (Unikat)

Bestell-Nr.: IN-941601.R1

Das Blatt "Heat I" von 1949 ist in den USA entstanden, nachdem Lyonel Feininger nach einem halben Jahrhundert in Deutschland dorthin zurück emigrierte. Dennoch blieb er den gewohnten Motiven, denen er sich schon in Europa bedient hatte, weiterhin treu. Sein Stil wurde jedoch flächiger und weicher. 1955 schrieb er seinem Sohn Theodore Lux, er "komme zu dem Punkt, wo (er) schon anfangs, die präzisen Formen zu vernichten, im Interesse (...) der Einheit".

Sichtbar wird dies zwar noch nicht ganz in den Zeichnungen der Boote auf dem Meer, jedoch beschreiben die stark geometrisch konstruierten Striche im Hintergrund nur noch vage die Landschaft. Auch die Sonne in der oberen Mitte des Bildes behält lediglich vier sich gegenüberliegende Strahlen und erscheint dennoch durch ihre weißliche Umrandung gleißend hell. Auf eine Struktur des Wassers wird in "Heat I" gänzlich verzichtet, stattdessen hilft der flächige Farbauftrag in Gelb- und Brauntönen, einen Sommertag nachzuvollziehen, an dem sich unter der glühenden Sonne kaum ein Lüftchen zu regen wagt.

Aquarell und Tuschfeder, 1949. Auf Büttenpapier mit Wasserzeichen "Ingres" & "Canson" & "Mo" (für Montgolfier), signiert, datiert (Feininger 1949) und betitelt ("Heat I"). Mit Zertifikat von Achim Moeller, The Lyonel Feininger Project LLC. Unikat. Motivgröße/Blattformat 31,7 x 47,8 cm. Format im Rahmen 50 x 65,5 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/lyonel-feininger-bild-heat-i-1949-unikat-941601-r1/>